

Workshop

Survivalanalyse

Organisatorisches

Kursleitung: Prof. Dr. Weißbach und Dipl.-Wirt.-Math. Dörre

Termin: 03. Juli 2017, 9.00 bis 17.00 Uhr

04. Juli 2017, 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: ComputerLesesaal in der UB (CLUB), Otto-Behaghel-Straße 8, 35390 Gießen

ECTS: 4

Veranstaltungsziel

Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer erlernen den Umgang mit Modellen für Verweildauern. Sie sind in der Lage die Informationsverdichtung großer Informationsmengen von der Formalisierung und Formatierung bis zur quantitativen und visuellen Darstellung zu begreifen. Fortgeschrittene Methoden und Modelle werden theoretisch analysiert und implementiert, so dass eine multivariate, qualitäts-gesicherte Interpretation möglich wird.

Inhalt & Methode

Vier Fallstudien aus Wirtschafts- und Sozialwissenschaften werden diskutiert. Zur Parameterschätzung wird vornehmlich die Maximum-Likelihood-Methode (inklusive der Bayes-Algorithmen) eingesetzt und theoretisch analysiert. In der begleitenden Übung werden die Theorien – so etwa das Cox-Modell – in vereinfachter Form wiederholt. Algorithmen wie der Kaplan-Meier-Schätzer werden an wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Daten angepasst und Unterschiede diskutiert. Beispielweise wird ein Modell der Fertilität in Mecklenburg-Vorpommern geschätzt. Dazu vermittelt die Vorlesung die R-Syntax zur Berechnung der statistischen Algorithmen.

Zielgruppe & Veranstaltungssprache

Doktorierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Teilnahmevoraussetzung: im Umfang der in Bachelor (und Master) üblichen Vorlesungen zur Statistik (und Ökonometrie)

Veranstaltungssprache: Englisch

Zu erbringende Leistungen der Teilnehmenden für den Erhalt der ECTS Punkte

Hausarbeit/Fallstudienbericht (abzugeben nach dem Workshop, max. 8 Seiten)

Anmeldung

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum **23. Juni 2017** per Email an info@ggs.uni-giessen.de an.